

## ECW-281-QGW – Cloud-based IPC für Edge Computing

### Spezifikationen

- Cloud-based IPC
- Intel® Celeron® J1900 Prozessor
- Max. 8GB DDR3L SO-DIMM Arbeitsspeicher
- PCIe Mini Card Erweiterung
- Vier COM Ports, 8-Bit digitale I/O, zwei LAN
- 2.5" SATA 3GB/s HDD Einschub
- Optionale IPMI 2.0 Funktion via iRIS-1010-R10 Modul
- MIL-STD-810F Standard zertifiziert
- Gehäusemaße: 229x64x132mm
- Spannungseingang: 9V<sub>DC</sub>~36V<sub>DC</sub>
- Betriebstemperatur: -20°C~+60°C
- Vorinstalliertes QTS-Betriebssystem



### Anwendungsbereiche/Applikationen

- Edge Computing
- Intelligente Maschinen
- Softwareentwicklung im Maschinenbau

### Maschinen intelligent vernetzen

Ein Großteil industrieller Maschinen und Anlagen ist bis dato nicht mit dem Internet verbunden. Die Gründe hierfür sind die Protokollvielfalt, mit der kommuniziert wird und mangelnde Bandbreite, die eine effektive Datenübertragung in die zentrale Cloud erschweren.

Die Lösung ist der Cloud-based IPC ECW-281-QGW von ICP Deutschland, der Maschinen ans Netz bringt, Daten den Umweg über die Cloud erspart und die Latenzzeit auf ein Minimum reduziert. Denn er wird direkt an der Maschine – im Feld platziert, wo er die Daten von Sensoren und Aktoren erfasst, analysiert und weiterverarbeitet.

Ermöglicht wird dies durch das Zusammenspiel aus leistungsfähiger Rechenheit und intelligenter Software. Die Hardware basiert auf einem Intel® Celeron® J1900 Prozessor mit max. 8GB DDR3L Arbeitsspeicher und ist mit zahlreiche Kommunikationsschnittstellen wie drei RS-232, eine RS-422/485, 8-Bit digitale I/O sowie zwei LAN ausgestattet. Das Highlight des Cloud-based IPC ist jedoch seine Intelligenz. Sie steckt im vorinstallierten Embedded Linux QTS Betriebssystem und den integrierten Software Tools.

Das betriebsbereite System bietet Entwicklern z.B. uneingeschränkten Zugriff auf den Docker® Hub. Über diesen lassen sich nachträglich, zusätzliche Tools mit einem Klick installieren. Selbst erstellte Software kann z.B. in Container verpackt und flexibel von einer Anwendung zur nächsten portiert werden. Multiple Feldbus-Protokolle wie Modbus, CAN oder Profibus können in IoT-Protokolle wie MQTT oder CoAP konvertiert werden. Dies erleichtert die Vernetzung bestehender Maschinen. In lokalen Datenbanken werden anfallende Maschinendaten sicher zwischengespeichert und mittels Rules-Engine Node-RED ausgewertet und Aktionen unmittelbar ausgeführt. Das Ergebnis sind angereicherte Datensätze, die zeitversetzt und nur bei Bedarf in die Cloud verschoben werden. Auf diese Weise wird die mangelnde Bandbreite kurzerhand ausgehebelt und jede bestehende Maschine unter Einsatz eines Cloud-based IPCs mit Intelligenz versehen.

### ICP. Industrial Computer Products ...by people who care!

Zeichen Gesamt: 2.014

Ansprechpartner: Vanessa Kluge - Produktmanagement  
ICP Deutschland GmbH, Mahdenstr. 3, 72768 Reutlingen  
Tel. 07121-14323-52, Fax. 07121-14323-90, [vk@icp-deutschland.de](mailto:vk@icp-deutschland.de)

Produkte als HTML: <https://www.icp-deutschland.de/en/cloud-based-ipc/?lang=1>

Datenblatt: <http://files.icp-deutschland.de/produkte/KC001177/web/icp/ECW-281B-QGW-datasheet-20170113.pdf>

©, ™ Alle Produkte und Markenzeichen sind registrierte Warenzeichen der jeweiligen Firmen.